

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum  
**Herausgeber:** Schweizerisches Nationalmuseum  
**Band:** 125 (2016)  
  
**Rubrik:** Partner & Gremien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Partner & Gremien.

## Schweizerische Eidgenossenschaft

Das Schweizerische Nationalmuseum wird als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes von der Schweizerischen Eidgenossenschaft getragen.

## Weitere öffentliche Beiträge

Einen kantonalen Beitrag leistet der Stand Schwyz.

## Sponsoren und Mäzene

### Schweizerisches Nationalmuseum

Stiftung zur Förderung der Denkmalpflege  
Wilhelmina von Hallwil-Stiftung  
Stiftung Willy G. S. Hirzel  
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

### Landesmuseum Zürich

Gesellschaft Landesmuseum Zürich  
Stiftung Willy G. S. Hirzel  
Walter Haefner Stiftung, Zürich

### Château de Prangins

Verein der Freunde des Château de Prangins

### Forum Schweizer Geschichte Schwyz

Ernst Göhner Stiftung  
Schwyzer Kantonalbank, Schwyz

## Kooperationspartner Forschung

Amsonic AG  
Arbeitsgemeinschaft Pressebildarchive  
Berner Fachhochschule – Architektur, Holz und Bau, Biel  
Berner Fachhochschule – Hochschule der Künste Bern  
Bundesamt für Umwelt  
Denkmalpflege Kanton Schwyz  
Empa, Dübendorf  
Haute Ecole de Conservation-restauration Arc Neuchâtel  
Institut de la Corrosion SAS, France  
Institut für Bauforschung, ETH Zürich  
International Numismatic Council  
Kantonsarchäologie Zürich  
Laboratoire de Microbiologie de l'Université de Neuchâtel  
Laboratorium für Anorganische Chemie, ETH Zürich  
Paul Scherrer Institut, Villigen  
Staatsarchiv des Kantons Zürich  
Stiftung Basler Münsterbauhütte

Swiss Graftic Design Foundation  
Université de Lausanne  
Zentralbibliothek Zürich  
ZSO Albis  
Zürcherische Seidenindustrie-Gesellschaft

## Kooperationspartner Bildung und Vermittlung

AIDA-Léman, Gland  
Association les XVIII<sup>èmes</sup> d'Yverdon et Région  
Cabaret Voltaire, Zürich  
Château de Nyon  
Commune de Prangins  
Eidgenössische Technische Hochschule, focusTerra  
Gilde Gutenberg, Küsnacht  
Haute école pédagogique du canton de Vaud, Lausanne  
Kanton Schwyz, schule+bildung  
Kanton Zürich, Bildungsdirektion,  
Volksschulamt, schuleundkultur.ch  
Kinderkulturakademie Zürich, KKAZ  
Kulturvermittlung Zürich, COOL-TUR  
JULL, Junges Literaturlabor GmbH, Zürich  
LCH, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz  
Mumode – Musée suisse de la Mode, Yverdon-les-Bains  
Open House Zürich  
Pädagogische Hochschule Schwyz  
Pädagogische Hochschule St. Gallen  
Pädagogische Hochschule Zug  
Pädagogische Hochschule Zürich  
Stiftung Pro Juventute  
sichtbar, Gehörlose Zürich  
Stadt Zürich, Schul- und Sportdepartement, Schulkultur  
Zürich liest

## Kooperationspartner Marketing und PR

APG I SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft, Zürich  
Banque cantonale vaudoise, Lausanne  
Bildwurf Kinowerbung, Zürich  
Clear Channel, Lausanne  
CP9 advanced marketing solutions, Adliswil  
Eurotours, Wien  
Gemeinde Schwyz  
L'illustré, Lausanne  
Léman sans Frontière, Moléson-sur-Gruyères  
Migros-Magazin, Zürich  
Neue Zürcher Zeitung, Zürich

Nyon Région Tourisme, Nyon  
 Office du Tourisme du Canton de Vaud, Lausanne  
 Orell Füssli Thalia, Zürich  
 On Running, Zürich  
 RailAway, Luzern  
 Reportagen, Zürich  
 Ringier, Zürich und Lausanne  
 Rundfunk FM, Zürich  
 Schweiz Tourismus, Zürich  
 Schwyz Kultur+  
 Schwyz Tourismus  
 Spot Media, Thalwil  
 SRF Schweizer Radio und Fernsehen  
 Stadt Zürich Kultur, Zürich  
 Swiss Graphic Design Association, Zürich  
 Tages-Anzeiger, Zürich  
 Tele 1, Luzern  
 Tele Top, Winterthur  
 Verein Die Schweizer Schlösser, Wildegg  
 Volkshochschule des Kantons Zürich, Zürich  
 Zürcher Verkehrsverbund ZVV, Zürich  
 Zürich Tourismus, Zürich

## Gremien

### Gesellschaft Landesmuseum Zürich (GLM)

**Präsident:** Walter Anderau, Kilchberg.

**Sekretariat:** Fabienne Colacicco, Landesmuseum Zürich.

**Mitglieder:** Heidi Amrein (seit Juli), Zürich; Renée Bodmer, Zürich; Jean-Marc Hensch, Zürich; Toni Isch, Buttikon SZ; Hanspeter Lanz (bis Juni), Zürich; Kathy Riklin, Zürich; Franco Straub, Herrliberg; Eugen Thomann, Winterthur

Die Mitgliederzahl der GLM ist mit 541 Mitgliedern erneut leicht angestiegen. Höhepunkt des Gesellschaftsjahres war die Einweihung des Erweiterungsbaus. Die GLM ist stolz, mit der erfolgreichen Unterstützung der beiden Abstimmungskämpfe zunächst in der Stadt und danach im Kanton einen Beitrag geleistet zu haben.

Die Frühlingsveranstaltung im März war der Ausstellung «Conrad Gessner 1516–2016» gewidmet. Auch an seinem 500. Geburtstag hat dieser damals europaweit bekannte Universalgelehrte nichts von seiner Aktualität eingeübt.

An der Generalversammlung vom 2. Juni wurden die Verdienste von Hanspeter Lanz, der Ende Jahr pensioniert wurde, eingehend gewürdigt. Als Bindeglied zwischen Landesmuseum und GLM kam ihm eine zentrale Rolle zu, die er mit Eleganz ausübte. An seine Stelle tritt Heidi Amrein, Chefkuratorin Schweizerisches Nationalmuseum. Gleichzeitig wurde der Vorstand durch die Zuwahl von Andreas Hammer nicht nur erweitert, sondern auch verjüngt. Aus aktuellem Anlass hat sich die GLM entschieden, dem Landesmuseum ein spezielles Geschenk zu überreichen. Es handelt sich um einen Beitrag an die Druckkosten der Publikation «26 Dinge», die zur Eröffnung des neuen Landesmuseums im Verlag Scheidegger & Spiess erschienen ist. Allen Mitgliedern wurde nach der Eröffnung ein Exemplar überreicht. Die Museumsleitung lud die Mitglieder der GLM am 29. Juni zu einer Vorvernissage der Eröffnung des Erweiterungs-

baus ein. Es nahmen rund 200 Mitglieder teil. Die beiden neuen Ausstellungen «Europa in der Renaissance» und «Archäologie Schweiz» konnten nur kurz gestreift werden, zu gross war die Neugierde, die neuen Räume zu bestaunen.

Der Jahresausflug in die Konzilstadt Konstanz erfreute sich ebenfalls grosser Beteiligung. Neben dem Besuch im Hus-Haus und einem Stadtrundgang war auch das Mittagessen bei schönstem Frühherbstwetter auf der Terrasse des Inselhotels ein Höhepunkt. Das Vereinsjahr schloss mit dem Besuch der neuen Dauerausstellung «Archäologie Schweiz». Dieser kommt eine spezielle Bedeutung zu. Sie wurde im Wesentlichen von Heidi Amrein konzipiert und von einem Kreis von GLM-Mitgliedern mit Ideen zur Darstellungsform unterstützt. Die gelungene Kombination von Architektur und Szenografie darf als bahnbrechend bezeichnet werden.

### Stiftung für das Schweizerische Nationalmuseum

**Präsident:** Dr. Peter Max Gutzwiller, Küsnacht

**Mitglieder des Stiftungsrats:** Dr. Louisa Bürkler-Giussani, Kilchberg; Dr. Peter Gnos, Zürich; Yves Oltramare, Vandœuvres; Dr. Andreas Spillmann, Zürich; Dr. Jean Zwahlen, Zürich.

Die privatrechtlich organisierte und finanzierte, als gemeinnützig anerkannte Stiftung bezweckt ausschliesslich die Unterstützung des Schweizerischen Nationalmuseums. Sie organisiert sich über einen Stiftungsrat und eine Revisionsstelle. Aufsichtsbehörde ist das Eidgenössische Departement des Innern.

Die Stiftung beschränkte sich im vergangenen Jahr auf die Verwaltung ihres Vermögens. Es wurden weder Zuwendungen Dritter entgegengenommen, noch erfolgten Zuwendungen an das Schweizerische Nationalmuseum. Mit Zirkularbeschluss vom 14. Juni 2016 genehmigten die Mitglieder des Stiftungsrats die von der Revisionsstelle vorbehaltlos attestierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2015.

### Verein der Freunde des Château de Prangins

**Präsidentin:** Catherine Ming-Aeschbacher

**Mitglieder:** Raphaël Aubert, Martine Baud, Nicole Chenevrière, Kirsti de Mestral, Guillaume Fatio, Stefano Stoll, Sonia Weil.

Das erste Halbjahr 2016 stand im Zeichen der Ausstellung «Louis-Auguste Brun, Maler von Marie-Antoinette», die der Verein mit einem Fundraising und diversen Initiativen unterstützte.

Die Generalversammlung vom 21. April 2016 bot Gelegenheit, der abtretenden Präsidentin Catherine Labouchère herzlich für ihren zwölfjährigen Einsatz, davon acht Jahre als engagierte Präsidentin, zu danken. Als Nachfolgerin hat die Generalversammlung Catherine Ming-Aeschbacher, Anwältin/Mediatorin und seit neun Jahren Mitglied des Komitees, ernannt. Auf die Versammlung folgte ein Konzert der zwei jungen und talentierten Musikerinnen Zoéline Trolliet, Sopran, und Chloé Charrière, Piano, offeriert von der abtretenden Präsidentin und zur Freude der zahlreich anwesenden Mitglieder.



Schliesslich ernannte das Komitee mit Kirsti de Mestral eine neue Vizepräsidentin und traf sich mehrmals, um Aktivitäten für die Mitglieder zu organisieren. Halbjährlich wurden die Mitglieder mit einem neu gestalteten Newsletter, verfasst von Raphaël Aubert, informiert. Der Verein hat zudem die Publikation «26 Dinge», in welcher neben Sammlungsobjekten auch der Schlossgarten präsentiert wird, finanziell unterstützt.

Anlässlich der Eröffnung des Erweiterungsbaus des Landesmuseums hat das Komitee mit Unterstützung der Direktion des Schlosses eine zweitägige Exkursion nach Zürich organisiert. Am 5. und 6. November 2016 besuchte der Verein das neue Landesmuseum mit seinen neuen Ausstellungen und dem Studienzentrum. Die Teilnehmenden würdigten einhellig die museale Qualität des Ensembles.

## **Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz**

**Präsident:** Dr. Andreas Spillmann, Direktor Schweizerisches Nationalmuseum

**Mitglieder:** Dr. Iwan Rickenbacher (Vertreter des Museumsrats), Annina Michel (Vertreterin Kanton Schwyz), Franziska Ripphausen (Vertreterin Gemeinde Schwyz bis Juni 2016), Cornelia Marty-Gisler (Vertreterin Gemeinde Schwyz ab Juli 2016), Gottfried Weber (Fachbeirat Wirtschaft), Dr. Angela Dettling (Vertreterin Region Innerschweiz), Detta Kälin (Vertreterin Region Innerschweiz)

Die Museumskommission für das Forum Schweizer Geschichte Schwyz wird jeweils vom Museumsrat des Schweizerischen Nationalmuseums gewählt und ist ein beratendes Gremium, das die Verankerung und Vernetzung des Forums Schweizer Geschichte Schwyz in der Innerschweiz unterstützt.

Annina Michel, Kommissionsmitglied und Leiterin des Bundesbriefmuseums, fördert den Austausch zwischen dem Bundesbriefmuseum und dem Forum Schweizer Geschichte Schwyz und koordiniert die Zusammenarbeit im Bereich Marketing und bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Im Berichtsjahr beschäftigte sich die Museumskommission mit dem Vermittlungsprogramm für Schul- und Erwachsenengruppen, der Medien-Äquivalenz, den Besucherzahlen sowie der Ausstellungsplanung des Forums Schweizer Geschichte. Dies hauptsächlich in Bezug auf die thematische Ausrichtung der Ausstellungen, die Erfolgchancen und mögliche Zielgruppen für Schwyz.